

# PRESSE-INFO

ROLAND Rechtsschutz informiert

## Ballermann adé, Balkonien olé

Repräsentative Studie über Reiseausfälle und aktuelle Reisepläne der Deutschen in Corona-Zeiten

- 40 Prozent hatten bereits vor Ausbruch der Corona-Pandemie eine Reise geplant, die nicht stattfinden konnte/kann.
- Mehr als jede zweite Familie mit Kind ist von Reiseausfällen betroffen.
- Nur 46 Prozent der Betroffenen haben bislang geleistete Anzahlungen vollständig zurückerhalten.
- 16 Prozent möchten ihre Ansprüche durch rechtliche Hilfe durchsetzen.
- Die Hälfte der Befragten plant, diesen Sommer komplett zuhause zu verbringen.
- Jeder Fünfte will innerhalb Deutschlands verreisen, 13 Prozent ins Ausland.

**Köln, 30. April 2020.** Normalerweise würde es in diesen Tagen tausende Party-Touristen zum beliebten Saison Opening auf Deutschlands beliebteste Ferien-Insel ziehen. Spätestens mit Beginn der Sommerferien ab Ende Juni wären selbst an den abgelegensten Stränden Mallorcas sonnenhungrige Urlauber zu finden. Normalerweise. Denn die Corona-Krise hat die meisten Reisepläne durchgekreuzt. Nachdem bereits alle Reisen in den Osterferien flach gefallen sind, wagt derzeit kaum jemand eine Prognose für die anstehenden Sommerferien. Die Bundesregierung hat die weltweite Reisewarnung für Touristen wegen der Coronavirus-Pandemie am Mittwoch bis mindestens 14. Juni verlängert.

Wie gehen die Deutschen mit dieser Ungewissheit nun um? Planen Sie dennoch, in diesem Sommer zu verreisen und welche Rolle spielt es dabei, ob sie in diesem Jahr bereits von Reiseausfällen betroffen waren? Im Auftrag von ROLAND Rechtsschutz hat YouGov eine repräsentative Befragung durchgeführt, die sich mit den aktuellen Reiseplanungen der Deutschen sowie ihren bisherigen Erfahrungen in Bezug auf bereits stornierte Reisen befasst.

### **Mehr als jede zweite Familie mit Kind von Reiseausfällen betroffen**

Vom Städtetrip in Stockholm bis zum Badeurlaub am Bosphorus: Schon vor Wochen hat Corona den weltweiten Reiseverkehr lahmgelegt. Laut der aktuellen Umfrage hatten bereits 40 Prozent der Deutschen vor Ausbruch der Pandemie eine Reise gebucht, die bereits ausgefallen ist bzw. aller Wahrscheinlichkeit nach ausfallen wird.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Pressestelle ROLAND-Gruppe • Deutz-Kalker Str. 46 • 50679 Köln • [www.roland-gruppe.de](http://www.roland-gruppe.de)

Marcus Acker • Telefon: 0221 8277-1490 • [presse@roland-gruppe.de](mailto:presse@roland-gruppe.de)

Besonders häufig betroffen: Familien mit mindestens einem Kind. Mehr als jede zweite Familie (52 Prozent) musste bereits auf eine gebuchte Reise verzichten oder muss dies demnächst tun. Von Paaren ohne Kinder trifft es 43 Prozent und von den Alleinstehenden weniger als ein Drittel (30 Prozent).

### **Über 20 Prozent rechnen damit, keine Rückerstattung zu erhalten**

Diejenigen, deren Reise bereits storniert wurde, wurden zudem gefragt, ob bereits geleistete Zahlungen zurückerstattet wurden: Nur knapp jeder Zweite (46 Prozent) konnte dies bejahen. 31 Prozent haben ihr Geld zwar noch nicht zurück, rechnen aber mit der vollständigen Erstattung der Vorab-Kosten. Rund jeder Zehnte (12 Prozent) geht davon aus, dass er zumindest teilweise auf den Kosten sitzen bleiben wird und bei 11 Prozent der Befragten steht dies sogar bereits fest.

Weiterhin gaben die Befragten, die von einem Reiseausfall betroffen sind bzw. sein werden, Auskunft über die Höhe der möglicherweise selbst zutragenden Storno- bzw. Reiseausfallkosten: Bei mehr als der Hälfte (54 Prozent) handelt es sich um einen Betrag von unter 500 Euro. Jeder Fünfte muss mit 501 bis 1.000 Euro Eigenanteil rechnen. Für 10 Prozent beläuft sich der finanzielle Schaden durch die stornierte Reise auf über 1.000 Euro. 15 Prozent der Geschädigten möchten es darauf nicht beruhen lassen und planen, rechtliche Hilfe zur Klärung des Sachverhalts in Anspruch zu nehmen oder haben dies bereits getan.

### **Trotz erfolgter Stornierung: Gebeutelte Reisewillige wollen im Sommer weg**

Und wie sieht es mit den Plänen für den Sommer 2020 aus? Die Hälfte aller Befragten richtet sich auf einen Urlaub daheim ein. Immerhin jeder Dritte hofft, dass es mit dem Sommerurlaub doch noch klappt: 21 Prozent der Befragten möchten in diesem Jahr innerhalb Deutschlands verreisen, 13 Prozent planen sogar im Ausland zu urlauben. Weitere 19 Prozent sind sich noch nicht sicher.

Betrachtet man nur die Leute, die in diesem Jahr bereits von einem Reiseausfall betroffen war, zeigt sich: Der Reisewille ist nach wie ungebrochen: 53 Prozent wollen im Sommer noch ihre Koffer packen, nur jeder Dritte sieht davon ab. 14 Prozent sind noch unentschlossen.

Die Angst vor finanziellen Einbußen ist bei den Reisewilligen kaum vorhanden. Nur 20 Prozent sorgen sich vor anfallenden Kosten, falls die geplante Reise dann doch nicht stattfinden kann – sie nehmen das Risiko jedoch in Kauf. Zwei Drittel fühlen sich bei Buchungen gut abgesichert und fürchten keinerlei finanzielle Einbußen.

Wo die Corona-Reise hinführt, ist weiterhin offen. Wer derzeit selbst von Reiseausfällen betroffen ist, findet auf [jurpartner.de](http://jurpartner.de) hilfreiche Informationen zum aktuellen Reiserücktrittsrecht bei Pauschal- und Individualreisen und bei Bedarf auch rechtliche Unterstützung.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Pressestelle ROLAND-Gruppe • Deutz-Kalker Str. 46 • 50679 Köln • [www.roland-gruppe.de](http://www.roland-gruppe.de)

Marcus Acker • Telefon: 0221 8277-1490 • [presse@roland-gruppe.de](mailto:presse@roland-gruppe.de)



## Über ROLAND Rechtsschutz

Die ROLAND Rechtsschutz-Versicherungs-AG ist ein Premium-Anbieter für Rechtsschutz mit über 60 Jahren Erfahrung. Die Gesellschaft zählt mit Bruttobeitragseinnahmen in Höhe von 477,3 Millionen Euro im Jahr 2019 zu den wachstumsstärksten Anbietern der Branche. Mit einem Marktanteil von mehr als zehn Prozent gehört ROLAND zu den führenden deutschen Rechtsschutz-Versicherern. Zu dem Leistungsangebot des Rechtsschutz-Spezialisten zählen flexible Lösungen sowohl für Privat- als auch für Firmenkunden. Dank der modularen Produktstruktur können Kunden ihren Versicherungsschutz nach Bedarf zusammenstellen.

Mit nur einem Anruf bei ROLAND (0221 8277-500) erhalten Kunden die beste Lösung für jedes rechtliche Problem. ROLAND klärt im ersten Schritt den Versicherungsschutz und bietet unmittelbar die Möglichkeit, die individuelle Rechtslage von einem unabhängigen Rechtsanwalt einschätzen zu lassen. Außerdem stehen den Versicherten von der telefonischen Rechtsberatung über die außergerichtliche Streitbeilegung bis hin zur Empfehlung eines versierten (Fach-)Anwalts alle Wege zu ihrem Recht offen. Führt die erste Wahl nicht zum Erfolg, können Kunden jederzeit einen anderen Service in Anspruch nehmen.

## Kurzprofil der ROLAND-Gruppe, Köln

Die Gesellschaften der ROLAND-Gruppe gehören zu den führenden Anbietern von Rechtsschutz-, Schutzbrief- und Assistance-Leistungen. Die Gruppe hat 1.511 Mitarbeiter und Bruttobeitragseinnahmen von 502,3 Millionen Euro sowie Umsatzerlöse von 54,5 Millionen Euro (Geschäftsjahr 2019).

### Geschäftsbereiche:

**ROLAND Rechtsschutz:** 1957 gegründet; gehört heute zur Spitzengruppe deutscher Anbieter; in mehreren europäischen Ländern erfolgreich; Rechtsschutz-Lösungen für Privat-, Unternehmens- und Industriekunden

**ROLAND Schutzbrief:** führender deutscher Schutzbrief-Anbieter; innovative Schutzbrief-Konzepte für Versicherungen, Industrie und Handel

**ROLAND Assistance:** B2B-Dienstleistungskonzepte in den Geschäftsfeldern Mobilitätsdienstleistungen, Schadenmanagement und Kunden-Service

**Jurpartner Services:** Anbieter von Schadenregulierungsleistungen und Online-Rechtsberatung für Rechtsschutz

### Zur Umfrage

Alle Daten, soweit nicht anders angegeben, sind von der YouGov Deutschland AG bereitgestellt. An der aktuellen Befragung zwischen dem 27.04. und dem 29.04.2020 nahmen 2034 Personen teil. Die Ergebnisse wurden gewichtet und sind repräsentativ für die deutsche Bevölkerung (Alter 18+).

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Pressestelle ROLAND-Gruppe • Deutz-Kalker Str. 46 • 50679 Köln • [www.roland-gruppe.de](http://www.roland-gruppe.de)

Marcus Acker • Telefon: 0221 8277-1490 • [presse@roland-gruppe.de](mailto:presse@roland-gruppe.de)